

Quali Evangelische Religion Inhalte / Anforderungen

Grundsätzliches: Bei der Prüfung liegen am Arbeitsplatz eine **Lutherbibel** und ein **Kirchengesangbuch** als Hilfsmittel zur Verwendung während der Prüfung bereit.

1. Grundwissen

Zum **Grundwissen** gehören:

- Apostolisches Glaubensbekenntnis
- Psalm 23
- Zeiten und Feste des Kirchenjahres
- Umgang mit der Bibel
- Aufbau der Bibel: AT - NT

2. Jesus Christus – eine Herausforderung

Quellen über Jesus Christus und seine Zeit

- biblische Quellen
- außerbiblische Quellen

Jesus und seine Zeit

- Steckbrief Jesu:
- Umwelt Jesu: wichtige Orte und Gewässer auf der Landkarte finden Israel und Palästina als zwei Namen des Landes kennen.
- Tod und Auferstehung

Symbole und Bekenntnisse und ihre Bedeutung

- Fisch – INRI – Kreuz - A und Ω - ChiRho
- Jesus als der gute Hirte oder das geopferte Lamm.
- Brot oder Getreideähren und Weinkelch oder Weintrauben als Symbol für das Abendmahl und das Ewige Leben.

Titel für Jesus und ihre Bedeutung

- Rabbi – Menschensohn – Herr – Messias/Christus – Sohn Gottes -

Ich bin – Worte Jesus

- Ich bin das Licht der Welt
- ...

Jesu Aufruf zur Barmherzigkeit

- Beispielgeschichte: Jesus und die Ehebrecherin (Joh 8, 3-11)

3. Auf der Suche nach Partnerschaft und Liebe

Formen der Liebe

- helfende, fürsorgliche Liebe - körperliche Liebe - zärtliche, romantische Liebe

Der erste Schöpfungsbericht (1. Mose 1, 27; ca. 500 v. Chr.)

- Mensch als Teil der Schöpfung
- Ebenbild Gottes
- liebevoller Umgang gottgewollt

Kennen lernen- aber wie?

Mein „Partnerschaftshaus“

Die fünf Sprachen der Liebe

- Lob und Anerkennung – Zweisamkeit - Geschenke, die von Herzen kommen Hilfsbereitschaft – Zärtlichkeit

Das Hohelied der Liebe (1. Korinther 13, 4- 7)

- Verhaltensweisen für das Miteinander

Konflikte lösen- Einige Tipps

- Zeit lassen: im Gespräch Ruhe ausstrahlen, statt Hektik oder Wut.
- Fragen ohne Vorwurf an den anderen formulieren.
- ...

4. An Grenzen stoßen – unser Leben ist endlich

Wie reden wir vom Sterben und vom Tod?

- Wir sprechen vom Tod „feierlich“, z.B.: von uns gegangen, entschlafen, verschieden.
- Wir sprechen vom Tod „Lustig“, z.B.: ins Gras beißen, Radieschen von unten sehen.

Was kommt nach dem Tod? - Jenseitsvorstellungen

Der Tod in den Weltreligionen

- Christentum – Judentum – Islam – Hinduismus/Buddhismus – Atheismus
- christliche Auferstehungshoffnung

Trauerphasen

- vier Trauerphasen nach Verena Kast
- mögliche Hilfen für Betroffene

Bei einer Beerdigung

- Zeichen und ihre Bedeutung
- z. B. schwarze Kleidung, Blumen, Glocken, Kreuz, Schaufel mit Erde

Zeichen und Symbole auf dem Friedhof und ihre Bedeutung

- z. B. Alpha und Omega, Rose, Ähre, Kreuz, Kranz